



Bei der Führung zeigten sich die Betriebsleiter begeistert von der Ausstattung der Maschinenhalle, hier ein Sägezentrum und eine Wasserstrahlanlage von CMS.

Die Schule für Technikfreaks

Großen Beifall erhielt am 10. Juli die neue Berufsschule am Burgberg in Eichstätt. Jugendliche, Eltern und Betriebe informierten sich am Tag der offenen Tür über Möglichkeiten der Ausbildung und das Berufsbild des Naturwerksteinmechanikers.

Zur morgentlichen Infoveranstaltung für Naturwerksteinbetriebe waren etliche Firmen aus dem Umkreis, aber auch aus anderen Bundesländern angereist. Mit dabei waren auch Vertreter der Produzenten, deren Maschinen und Anlagen in den Werkhallen des

Schulungszentrums zu sehen sind und der Ausbildung der angehenden Naturwerksteinmechaniker dienen. Schulleiter Wendelin Ferstl erinnerte an die Geschichte der Berufsschule. Er dankte dem Landkreis, seinem Lehrer-Team, dem langjährigen Lehrer und Förderer der Ausbildung zum Naturwerksteinmechaniker, Alfred Wrede, dem engagierten Förderverein und der Werbeagentur Creative Brand, u.a. Gestalter der Website Naturwerksteinmechaniker.schule.



DNV-GF Reiner Krug:
»Bauen mit heimischen Steinen erfährt eine Renaissance.« Die Schule findet er große Klasse.



Schulleiter Wendelin Ferstl dankte seinen engagierten Lehrern.

i KURZINFO

Förderverein sucht zusätzliche Mitglieder

Im Wissen darum, dass es gar nicht so leicht ist, an gute junge Leute zu kommen, haben sich 2007 zehn Personen aus der Werksteinindustrie zum Förderverein moderne Natursteinausbildung in Eichstätt e.V. zusammengetan. Dessen Ziel, gute Lehrlinge an Bord zu holen, unterstützen heute 47 Mitglieder aus 27 Firmen. Sie bieten jungen Leuten nicht nur eine solide Grundausbildung, sondern auch die Möglichkeit, den Staplerführerschein zu machen und sich zu CNC-Fachkraft weiterzubilden. Die besten Nachwuchskräfte erhalten eine Anerkennung.

www.naturwerksteinmechaniker.schule

Bauen mit heimischen Steinen erfährt eine Renaissance

Ehrengast Reiner Krug, Geschäftsführer des Deutschen Naturwerkstein-Verbands (DNV), auf dessen Stand die Berufsschule Aussteller auf der Fachmesse Stone + tec war, sagte der heimischen Naturwerksteinindustrie eine Renaissance voraus. Die Bundesregierung habe die grüne Bauwende eingeläutet, und Naturwerkstein erfülle alle Anforderungen an ein nachhaltiges Baumaterial. Er freute sich »über die tolle Schule, die tollen Lehrer und auf Fachkräfte, welche

die moderne Technik beherrschen«. Günter Gallus, Kassier im Förderverein, dankte den Mitgliedern und lud alle Inhaber von Natursteinindustriebetrieben zum Mitmachen ein.

Topmoderne Maschinen

Durch die Schule führten Fachlehrer Raphael Miehlung und sein Kollege Wolfgang Eschenweck, auch 2. Vorsitzender des Fördervereins Ausbildung für Moderne Natursteintechnik in Eichstätt e.V. (siehe Kurzinfo). Die Ausstattung der Maschinenhalle lässt keine Wünsche offen. Den angehenden Naturwerksteinmechanikern stehen folgende Maschinen



Lehrreiches Rätselraten am Tag der offenen Tür der Berufsschule Eichstätt am 10. Juli Fotos: B. Holländer

zur Verfügung: ein Bearbeitungs- und Sägezentrum G-Rex von CMS Steintechnik, eine Wasserstrahlanlage mit 3D-Schneidkopf, ebenfalls von CMS Steintechnik, eine Konturenseilsäge mit CNC-Ansteuerung von Ganster, ein Kantenaufschliffautomat Musa von Comandulli, eine maßgeschneiderte Ablängsäge mit Gehrungsschnitt von der Firma Kirschner und eine Wasseraufbereitung mit Schräglamellenklärer von ECS Eich. Alle Werkstatt-



Hingucker in den Werkhallen waren neben den Maschinen von den Mitgliedern des Fördervereins bereitgestellte Exponate.

räume werden grundbelüftet (fünffacher Luftwechsel). Neben der Maschinenhalle befindet sich ein EDV-Raum mit neun Arbeitsplätzen inkl. Schülerrechnern und modernster Tafeltechnik (Touch-screen) sowie ein Lagerraum. Die Schleifhalle beinhaltet 16 Schülerarbeitsplätze zum Schleifen (Nass- und Trockenschliff) und Kleben von Natursteinwerkstücken sowie der Druckluftbearbeitung von Massivwerkstücken.

KURZINFO

Zur Ausbildung

Einzugsbereich für die Ausbildung zum Naturwerksteinmechaniker an der Berufsschule Eichstätt sind Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern. Die Schüler können unter den Fachrichtungen Steinmetztechnik, Schleiftechnik oder Maschinenbearbeitungstechnik wählen und in ihrem Schwerpunkt abschließen.

Staatliche Berufsschule Eichstätt
Burgstraße 22
85072 Eichstätt
Tel. 08421 9898-0
Fax 08421 9898-98
info@berufsschule-eichstaett.eu
www.berufsschule-eichstaett.eu

Beim Rundgang durch die Werkhallen und EDV-Räume bewunderten Fachbesucher und Laien die topmodernen Maschinen und Unterrichtsmaterialien sowie die ausgestellten Werkstücke. Letztere hatten die Mitglieder des Fördervereins für den Tag der offenen Tür zur Verfügung gestellt. Eine tolle Veranstaltung und eine tolle Schule! Wir wünschen weiter viel Erfolg!

Bärbel Holländer



Bei einem geführten Rundgang überzeugten sich die versammelten Fachleute von der Qualität der Ausrüstung.



Auf viele Meisterschüler freuen sich Veronika und Raphael Miehlung von der Meister-Manufactur.



Die Schule bietet 16 Schülerarbeitsplätze zum Schleifen und Kleben sowie zur Druckluftbearbeitung von Massivwerkstücken.



Zu Recht stolz auf die neue Schule: Fachlehrer Raphael Miehlung, Nachfolger von Alfred Wrede



Freut sich über den Kantenaufschliffautomaten Musa in der Maschinenhalle: Markus Biermann von Comandulli



Früh übt sich, wer ein Naturwerksteinmechaniker werden will - Besucher am Tag der offenen Tür